

Motion Wenger (EVP) betreffend Einführung der Blockzeiten in Muri-Gümligen

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Einführung der Blockzeiten in den Kindergärten und Primarschulen unserer Gemeinde raschmöglichst umzusetzen.

Begründung

Der Grosse Rat des Kantons Bern hat mit 107 zu 56 Stimmen für die Einführung der Blockzeiten im ganzen Kanton gestimmt. Geordnete, koordinierte Schulzeiten sind zweifellos eine der günstigsten und am einfachsten umzusetzenden Massnahmen, ausser Haus tätige Eltern wirkungsvoll zu entlasten. Zudem sind Blockzeiten die logische Ergänzung zur Tagesschule. Da Blockzeiten über kurz oder lang per Gesetz eingeführt werden müssen ist es wünschenswert, wenn Muri-Gümligen dies so rasch als möglich tut.

Gümligen,, den 17. Februar 2004

Ursula Wenger (EVP)

L. Streit, M. Häusermann, P. Aeschimann, R. Berger, V. Bettler Suter, B. Stalder Ritschard, Ch. Schnyder, H.U. Sollberger, A. Aebi, V. Flück, M. Graham, D. Schönenberger, J. Beck, N. Lützelschwab, R. Grubwinkler, R. Beyeler, M. Loosli, R. Eggimann, H. Treier, T. Roder, R. Cadetg, F. Müller, B. Künzi-Egli, B. Rigassi, P. Gubler, E. Mallepell, U. Siegenthaler (28)

2 ZWISCHENBERICHT DES GEMEINDERATES

Die Motion wurde an der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 22. Juni 2004 überwiesen.

Wie im Bericht des Gemeinderats vom 7. Juni 2004 festgehalten, führen die Schulen Muri bei Bern die Blockzeiten für das 2. bis 9. Schuljahr seit mehreren Jahren erfolgreich durch. Seit dem 1. August 2003 läuft zudem ein gemeindeinterner Schulversuch mit Blockzeiten auch für das 1. Schuljahr. Seit Herbst 2004 werden die Blockzeiten auch für drei Kindergartenklassen versuchsweise durchgeführt.

Aufgrund der positiven Erfahrungen hat die zuständige Kommission für Kindergarten und Schule beschlossen, den Versuch betreffend die 1. Schuljahre

um zwei Jahre zu verlängern und gleichzeitig neu auf alle neun Kindergärten auszudehnen. Damit ist das Anliegen der Motion ab 1. August 2005 vollumfänglich umgesetzt.

Mit einer Verankerung der Blockzeiten im Schulreglement wird noch zugewartet, da die obligatorische und flächendeckende Umsetzung der Blockzeiten durch die kantonale Erziehungsdirektion offenbar zurzeit nicht erste Priorität hat und eine entsprechende Regelung immer noch aussteht.

Muri bei Bern, 6. Juni 2005

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin:

H.R. Saxer K. Pulfer